

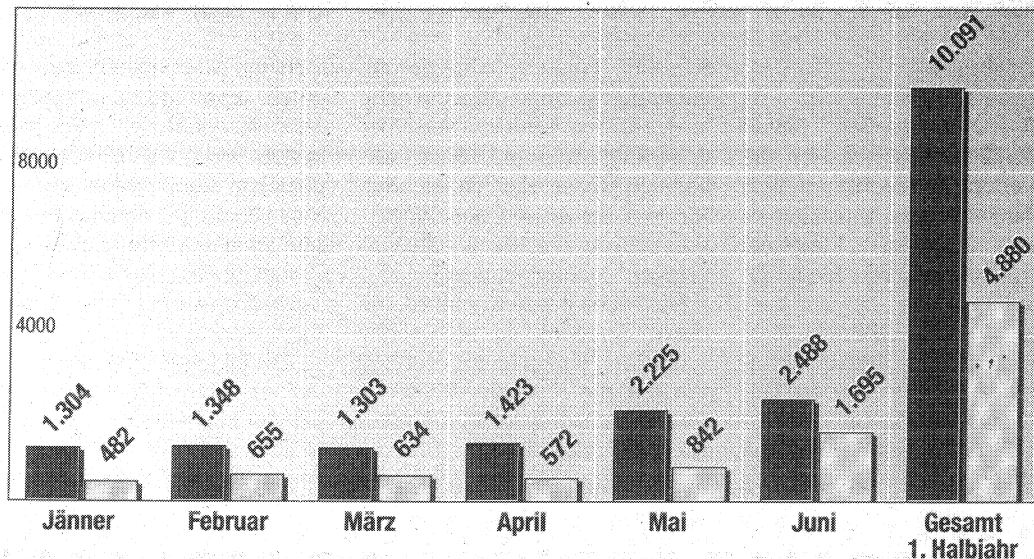
**TOURISMUS-BILANZ: JÄNNER BIS JUNI**

**Tourismus in der Stadt Gmünd**

Nächtigungszahlen Jänner bis Juni im Vergleich 2006 und 2007

■ 2007

□ 2006



Quelle: Stadt Gmünd, Grafik: Bleichhof

**TOURISMUS-BILANZ / Erstes Halbjahr übertraf alle Erwartungen: Dreimal so viele Gäste, doppelt so viele Nächtigungen.**

# Kräftiges Urlauber-Plus

VON DANIEL LOHNINGER

**GMÜND** / Einen enormen Schub verzeichnete der Tourismus in der Bezirkshauptstadt im ersten Halbjahr. Das zeigt die Fremdenverkehrs-Statistik der Stadtgemeinde. Die Anzahl der Nächtigungen verdoppelte sich, die Anzahl der Ankünfte verdreifachte sich sogar. In Zahlen ausgedrückt: Insgesamt 10.091 Nächtigungen verzeichnete die Gmünder Tourismuswirtschaft von Jänner bis Juni, im Vorjahr waren es in diesem Zeitraum 4.880 gewesen. Bemerkenswert: Vor allem in den touristisch bisher eher mageren Monaten (Jänner bis April) stiegen die Nächtigungszahlen kräftig an.

„Die Bemühungen der Stadt Gmünd, sich verstärkt als Tourismus-Gemeinde zu positionieren, waren erfolgreich“, freut sich Vize-Bürgermeister und Tourismus-Stadtrat Gottfried Libowitzky. Als Grund für das kräftige Plus ortet Libowitzky in erster Linie das neue Sole-Felsen-Bad, aber auch die zusätzliche Betten-Kapazität durch den Ausbau des Goldenen Sterns und die Eröffnung des Avia-Motels

sowie das größere touristische Angebot im Waldviertel. Profitiert hätten auch die etablierten Beherbergungsbetriebe, so Libowitzky: „Passt das Angebot, kommen auch die Gäste.“

Bestätigt sieht sich Libowitzky auch im Bemühen um Präsenz bei großen Tourismus-Messen: „Wir haben damit überaus positive Erfahrungen gemacht. Zudem wird Gmünd jetzt auch von den G1-Kristallbädern, den Sole-Felsen-Bad-Betreibern, auf den großen deutschen Tourismus-messen beworben.“ Der deutsche Markt wiederum ist gerade für Gmünd wichtig: Nach den Österreichern sind die Deutschen die mit Abstand größte Gruppe der Gmünd-Touristen.

Interessanter Nebenaspekt: Noch stärker als die Anzahl der Nächtigungen stieg im ersten Halbjahr die Zahl der Ankünfte. 5.886 Touristen übernachteten von Jänner bis Juni in Gmünd, im gleichen Zeitraum im Vorjahr waren es nur 2.099 gewesen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer je Gast sank dementsprechend von 2,3 auf 1,7 Nächte. Libowitzky: „Die Urlaube werden immer kürzer. Das ist ein inter-

nationaler Trend. Dennoch hoffe ich, dass das größere Angebot in der Region die Gäste künftig länger in Gmünd hält.“ Einen Impuls erwartet sich Libowitzky vom Campingplatz-Ausbau.

**KURZ NOTIERT**

**Blockheidefest.** In der Blockheide wird am 29. Juli groß gefeiert. Auf der Festwiese beim Blockheide-Aussichtsturm beginnt um 10 Uhr die Jägermesse, die von der Jagdhornbläsergruppe Gmünd gestaltet wird. Den anschließenden Fröhlschoppen gestaltet die Stadtkapelle Gmünd. Für das Mittagessen sorgt die Blockheidewirtin, für Begleitung die Feuerwehr Gmünd-Ebenstein. Ab 14 Uhr gibt es Live-Musik und um 14.30 Uhr gibt es eine geführte Wanderung zu den Sehenswürdigkeiten der Blockheide. Für Kinder gibt es zahlreiche Spiele.

**US-Cars.** Bei der Avia-Station in Gmünd findet am 28./29. Juli eine US-Car- und Harley-Meeting statt. Die Anreise am Samstag erfolgt ab 9 Uhr. Von 14 bis 18 Uhr steht ein Beschleunigungsrennen über 1/8 Meile in Pürbach auf dem Programm. Ab 21 Uhr spielt die Band „The Slapbacks“. Außerdem werden die Gewinne des 1/8-Meilen-Rennens prämiert. Am Sonntag können die Fahrzeuge bei einer Präsentation ab 10 Uhr bewundert werden. Um 13 Uhr ist die Pokalverleihung. Bei einer Tombola winkt als Hauptpreis ein Corvette-Modell. Info: 0664/230099; www.uscc-wild-thing.at

Ein Mitglied der UniCredit Group

Bank Austria  
Creditanstalt

Die Bank zum Erfolg

**Werden Sie so erfolgreich wie Europa, Japan und die USA zusammen.**

Mit der Weltaktienindex-GarantieAnleihe.  
InfoLine 05 05 05-24.